



Eigenbaumodelle in Spur HO von Jürg Ryser (Teil 3)

Schweizweite Modellbahnträume im Eigenbau

Nachdem wir in den letzten zwei LOKI-Ausgaben einen Streifzug durch die Sammlung von Jürg Ryser's Eigenbaumodellen in Spur HO geniessen durften, folgt nun der dritte und auch letzte Teil der Serie über die Modellbahnträume. In dieser Ausgabe befasst sich Dominik Gurtner mit den Fahrzeugen, welche das Vorbild bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) haben.

Von Dominik Gurtner (Text und Fotos)

Nebst den «bernischen» Fahrzeugen (LOKI 5 | 2018) und den Modellen, welche ein Vorbild aus der Westschweiz (LOKI 6 | 2018) haben, hat Jürg Ryser auch Fahrzeugmodelle von den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) im Massstab 1:87 akribisch umgesetzt. Dabei haben es ihm einige ganz exotische Vorbilder angetan, welche er mir bei meinem Besuch präsentierte.

Aus der Geschichte der SBB

Aufgrund des «Wildwuchers» und der sinnlosen Konkurrenzkämpfe unter den Schweizer Pionierbahnen wurde per Volksabstimmung vom 20. Februar 1898 die Verstaatlichung der damals grossen Bahngesellschaften gutgeheissen. In die neu gegründeten Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) wurden ab 1902 zunächst die vier grossen Gesellschaften Schweizerische

Centralbahn (SCB), Nord-Ost-Bahn (NOB), Vereinigte Schweizer Bahnen (VSB) und Jura-Simplon-Bahn (JS) sowie einige kleinere Schweizer Privatbahnen integriert. Weitere private Bahngesellschaften, wie die berühmte Gotthardbahn (GB), wurden später verstaatlicht. Mit der Chemin de fer Vevey–Chexbres (VCh) – bekannt für ihren gelben, sehr bekannten NPZ-Pendelzug, 2013 die bisher letzte Bahn.